



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2023/328</b>	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Werke

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	28.09.2023	öffentlich

**Aktueller Betrieb des Stadtbades**  
**- mögliche Öffnung der Sauna -**

**Beschlussvorschlag:**

Die vom Werkausschuss mit Beschluss vom 06.12.2022 getroffenen Maßnahmen zur Energieeinsparung im Betrieb des Stadtbades, insbesondere die Absenkung der Beckentemperatur bleiben dauerhaft bestehen.

Die Sauna im Stadtbad soll baldmöglichst wieder geöffnet werden.

Für den künftigen Betrieb der Sauna gilt:

1. Die Sauna wird von Oktober bis März einer Badesaison geöffnet.
2. Die Sauna ist von Montag bis Mittwoch von 13 bis 22 Uhr geöffnet.
3. Die Sauna ist am Wochenende oder an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



### **Sachverhalt:**

Der Werkausschuss hat sich in mehreren Sitzungen mit möglichen Maßnahmen zur Energieeinsparung im Stadtbad bzw. der Sauna befasst. Beschlossen und umgesetzt sind bislang folgende Maßnahmen:

- Schließung der Sauna
- Absenkung der Beckentemperatur im großen Becken auf 28 Grad und im Lehrschwimmbecken auf 32 Grad
- Absenkung der Raumtemperatur in der Schwimmhalle
- Absenkung der Raumtemperatur in den Nebenräumen (Duschen, Umkleiden, Foyer)

In der Sitzung am 23.03.2023 hat der Werkausschuss entschieden, dass diese Maßnahmen komplett beibehalten werden und über eine Änderung, insbesondere die Öffnung der Sauna, in der Sitzung am 28.09.2023 entschieden wird.

Aus Sicht der Werkleitung können die Maßnahmen zur Absenkung der Wasser- und Raumtemperaturen auch in Zukunft beibehalten werden.

Zur Schließung der Sauna erreichen die Stadtwerke vermehrt Anfragen, ob diese den nun wieder öffne. Hier zeigt sich der hohe Anteil derjenigen, die vor dem Jahr 2020 die Friedberger Sauna regelmäßig besuchten.

Nach den Berechnungen der Stadtwerke können durch die Schließung der Sauna etwa 22 % des Strombedarfs des Stadtbades eingespart werden, was zu einem guten Teil an den beiden Saunaöfen liegt.

Das Raumvolumen der Sauna beträgt ca. 13 % des Volumens des gesamten Stadtbades. Durch die fast ausgesetzte Heizung erfolgt eine Energieeinsparung (Gas), die in einer Größenordnung von wohl annähernd 10 % liegt. Das außer Betrieb genommene Volumen der Becken des Saunabereichs trägt ebenfalls zu einer Reduzierung bei, angesichts der geringen Beckengröße wohl aber nur zu einem geringen Anteil.

### **Auffassung der Werkleitung**

Der Werkausschuss hat nun zwischen dem lauter werdenden Wunsch der Nutzer nach Öffnung der Sauna und den Zielen der Energieeinsparung zu entscheiden. Unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Aspekte schlägt die Werkleitung vor, die Sauna wieder zu öffnen, allerdings in der Zukunft nur in den Wintermonaten von Oktober bis März. In dieser Zeit kamen in den Jahren 2017 bis 2020 (vor Corona) etwas 75 % der jährlichen Besucher in die Sauna. Man könnte also mit einem halbjährlichen Betrieb sowohl den Nutzern als auch der Energieeinsparung Rechnung tragen. Die Nutzungszeiten sollten grundsätzlich den aktuellen Öffnungszeiten des Bades angeglichen werden. Eine Begrenzung auf das Wochenende wird nicht vorgeschlagen, da in der Vergangenheit z.B. der Mittwoch der besucherstärkste und der Samstag der besucherschwächste Tag war. Inwieweit dies aktuell noch gilt, kann nicht vorhergesagt werden.

Wichtig ist es aus Sicht der Werkleitung für den Oktober 2023 zu wissen, dass zwischen der Beschlussfassung im Werkausschuss und der tatsächlichen Öffnung etwa 4 Wochen vergehen. Diese Zeit benötigen die Stadtwerke zur technischen Inbetriebnahme. Eine Öffnung könnte also in dieser Saison gegen Anfang November 2023 erfolgen.